

ZKB-Manager von Pferd dominiert

Als vor gut vier Jahren bei der Zürcher Kantonalbank das Marketing zentralisiert wurde, machte sich Marketingleiter Stephan Bochsler auf die Suche nach einem geeigneten Teamentwicklungsseminar. Als er vom Pferdeseminar von Johannes Dobler erfuhr, war er «sofort Feuer und Flamme». Die sieben Teamleitungsmitglieder reagierten unterschiedlich, einige waren begeistert, andere schluckten leer und fürchteten sich vor einer Blamage. Auch er selber sei «mit mulmigem Gefühl» angereist, sagt Bochsler, schliesslich sollte niemand das Gesicht verlieren.

Bochslers erste Annäherung ans Pferd verlief erfreulich, stolz

machte er die Kollegen darauf aufmerksam, wie zutraulich der Vierbeiner seinen Kopf an Bochslers Brust gerieben hatte, worauf eine Kollegin ihm auseinandersetzte, das Pferd habe ihn dominiert und wie einen Pfahl behandelt. «Wir merkten rasch, dass man sich weder verstellen noch verstecken kann», erinnert sich der ZKB-Marketingleiter, «das kittete uns als Team zusammen.»

Die Weiterbildung sei nicht nur «ein Riesenerlebnis für alle» gewesen, sondern sie habe lange nachgewirkt. «Auch ein Jahr nach dem Seminar haben wir uns noch auf die in Scuol erfahrenen Stärken und Schwächen angesprochen», sagt Bochsler. Der Mitarbeiter-

zufriedenheitsindex habe sich in der Marketingabteilung nach dem Seminar von 54 auf 68 erhöht, was nach der Zentralisierung nicht habe erwartet werden dürfen; Abgänge seien im Leitungsteam in den letzten vier Jahren keine zu verzeichnen gewesen.

Bochsler hat seither seine Erfahrungen mit Tieren erweitert: Letztes Jahr arbeitete er während dreieinhalb Monaten als Knecht auf Austernfarmen und Bauernhöfen in Kanada und lernte dort unter anderem, wie man stress- und gefahrenfrei Rinder treibt. Sein Fazit: «In der Arbeit mit Tieren lernt man mindestens so viel über Führung wie in so manchem Seminarraum.» (mmw)